

# Der Jugendtrainer bleibt immer am Ball

## Helmut Peters wirbt in seiner Freizeit an Grundschulen für die Freude am Sport

In Eigeninitiative bietet der handballbegeisterte Niehler ein Schnuppertraining für Kinder an.

VON STEFFI MACHNIK

**Niehler** - Der Hallenboden vibriert. 26 Kinder versuchen, die Bälle gleichmäßig zu prellen, rollen begeistert die weißen Lederkugeln über den Boden und liefern sich anstrengende Wettspiele. Einen Vormittag lang steht der Sportunterricht an der Grundschule Nesselrodestraße ganz im Zeichen der Mannschaftssportart Handball. Helmut Peters, selbst einmal begeisterter Handballspieler und beim „Turnerkreis Nippes“ engagierter Jugendtrainer, hat seine Übungsstunden in die Schule verlegt.

Schon seit sieben Jahren wirbt der 49-jährige handballverrückte Beamte, der beim Bundesfamilienministerium in Bonn arbeitet, im Alleingang bei Projekttagen an Grundschulen für die Freude an Sport und Bewegung („Das macht mir einfach bäng viel Spaß“) und hat dafür bisher immer seinen Erholungsurlaub geopfert. Doch im vergangenen Jahr hatte seine Dienstherrin, Familienministerin Renate Schmidt, ein Einsehen und gewährte Peters zwei Tage Sonderurlaub – schließlich hat das Ministerium ebenfalls ein Interesse daran, auf das Engagement von Ehrenamtlern im Sport aufmerksam zu machen, die einen großen Beitrag zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen leisten.

Aber der Niehler hat noch mehr mit seiner Nachwuchsförderung im

Sinn. Er möchte die nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Sport- und Bildungseinrichtungen fördern – und bietet mittlerweile speziell für Lehrer ein Seminar zur integrativen Spielvermittlung an. Zudem will er auf die erzieherischen Werte des Sports wie Teamfähigkeit, Solidarität, Toleranz und Fairness aufmerksam machen. „Mir liegt auch daran, Kindern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln und den Handballsport populärer zu machen.“

Mittlerweile haben die Zweitklässler ihre Aufwärmrunde mit geröteten Wangen beendet und genehmigen sich erst einmal eine kleine Pause. „Handball ist anstrengend“,

bemerkt Peters, „aber es macht auch ein Menge Spaß.“ Und der überträgt sich an diesem Morgen auf die Kinder. Jungen und Mädchen machen die Übungen mit und ohne Ball begeistert mit, und schnell haben die Kinder ihre Vorlieben entdeckt. „Mir gefiel am besten das Dribbeln“, sagt Christoph, während ein Großteil der Sieben- bis Achtjährigen am meisten Spaß beim abschließenden Wettspiel hatte.

Auch Klassenlehrerin Christine Geis steht voll hinter der ungewöhnlichen Idee. „Es ist so wichtig, gerade in der heutigen Zeit, dass Kinder sich bewegen, Sport treiben, denn das fördert auch die geistige Entwicklung.“ Zudem wüssten viele El-

tern nicht, welche Sportangebote es in ihrem Stadtteil gebe „und die Schule bietet“ am Nachmittag nicht viel an. Darin finde ich die Initiative von Herrn Peters so prima.“

Für weitere Informationen ist Helmut Peters ab 16 Uhr unter der Rufnummer 0221/712 46 15 zu erreichen. Am 16. April veranstaltet der Turnerkreis bereits zum vierten Mal ein Handballspielfest. Das findet von 11 bis 17 Uhr in der neuen Sporthalle im Nippeser Tälchen statt. Eingeladen sind alle handballbegeisterten und neugierigen Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern.

📍 [www.knippes.de](http://www.knippes.de)



Nur mal den Handball auf den Boden prellen, lautete die erste Aufgabe von Übungsleiter Helmut Peters beim Schnuppertraining. Konzentriert machten die Grundschüler mit.

BILD: MACHNIK